

Auf der Suche nach Bamby

Sie kommen etwa zu der Zeit zur Welt, wenn Mähseason ist.

Die Geissen verstecken ihren Nachwuchs in den Feldern und Wiesen, um sie vor natürlichen Feinden zu schützen.

Ein Versteck, das grosse Gefahren birgt, die es möglichst zu vermeiden gilt. Bilder: Iris Oberle

IRIS OBERLE • 2018 wurde im Kanton Appenzell Ausserrhoden das Projekt der Rehkitzrettung mit Drohnen gestartet. Davor hatte man die Felder teils verblendet, also versucht, die Tiere mittels Folien an Stäben zu verscheuchen. Auch das Versprühen von unattraktiven Duftstoffen ist eine Möglichkeit, Rehe fernzuhalten oder das Platziere von Geräten, die akustische Signale verströmen. Oder aber die Felder wurden einfach abgesucht.

Mirko Calderara, Wildhüter im Kanton St. Gallen, hatte das Projekt vor sechs Jahren ins Leben gerufen. Mit involviert waren Jagdverwaltung, Landwirtschaftsamt, Bauernverband und der Patentjägerverein. Er berichtet von den Anfangszeiten: «Zu Beginn flogen Herisauer Berufspiloten mit ihren High-Tech-Drohnen die Felder ab. Das gefiel ihnen und sie konnten von zusätzlichen Flugstunden profitieren. Bald wurde der Aufwand für sie jedoch zu gross; denn uns war wichtig, dass alle Landwirte vom Angebot profitieren sollten. Und so schaffte der Kanton vier eigene Drohnen an und bildete Piloten aus», erzählt der Jäger, der die Einsätze im Vorderland koordiniert. Mittlerweile sind 12 Drohnen mit Wärmebildkameras im Einsatz. Finanziert werden die Flugroboter aus Stiftungsgeldern, durch Spenden und mit kantonalen Mitteln.

- 01 Titelschicht
- 04 Gmaand
- 11 Kanto ond Land
- 13 Veschiedes
- 17 Verein
- 20 Schuel
- 21 Rezept
- 23 Lesezeichen
- 24 Kirche
- 26 Neus us de Gmaand

MANN DER ERSTEN STUNDE

Einer, der seit Beginn des Projekts mit dabei ist, ist Ruedi Aeschlimann. Wenn er von seiner Arbeit als Drohnenpilot erzählt, gerät der Walzenhauser ins Schwärmen: «Es gibt kaum etwas Schöneres, als wenn wir die kleinen Geschöpfe vor dem Mähtraktor retten können. In den Anfangszeiten waren wir noch mit einem Notstromaggregat unterwegs. Man kann sich das heute kaum noch vorstellen. Mittlerweile haben wir fünf Akkus dabei und eine grosse Powerbank, um sie laufend aufzuladen.»

REHKITZRETTUNG IST TEAMARBEIT

Für die Rettung mit Drohnen arbeitet man in Teams. Zum «Bodenpersonal» von Ruedi Aeschlimann gehören Kenni und Heinz. Sie sind ein eingespieltes Team und seit vier Jahren zusammen unterwegs. Die beiden Helfenden erzählen: «Zu dritt ist es perfekt. Wenn ein Rehkitz gefunden ist, muss es schnell gehen.»

Und so fahren wir eines Abends los; zu einer Wiese, auf der ein Landwirt ein junges Reh vermutet. Es ist noch hell. Die Drohne wird säuberlich auf einer Plache platziert, die Helfenden legen Handschuhe, Feumer und Ohrmarke parat. Geschickt steuert der Pilot die Drohne auf etwa 100 Meter Höhe in die Luft und sucht das Feld strategisch ab. Auf seinem Display, der Fernbedienung, erscheint ein kleiner roter Punkt. Für einen Laien kaum zu erkennen. «Das könnte eins sein», erklärt Aeschlimann, und sucht weiter. Nach kurzer Zeit hat die Drohne die gesamte Wiese überflogen und steuert zurück zu dem Punkt, an dem ein Kitz vermutet wurde. Die Drohne verharrt direkt oberhalb, und wir ziehen los. Mit Handschuhen, Feumer, Ohrmarke und Kamera. Tatsächlich liegt da ein sehr kleines Rehkitz, zusammengerollt, im Gras. Schnell, aber vorsichtig wirft Kenni das Netz über das kleine Reh, zupft ein paar Grasbüschel aus und zieht es hervor – weg von sich. «Es

ist sehr wichtig, dass das Kitz nicht mit unseren Kleidern in Berührung kommt. Sobald es einen fremden Duft annimmt, wird die Geiss ihr Baby wahrscheinlich nicht mehr annehmen», sagt sie. Heinz hält die Ohrmarke bereit. «Die Tiere werden für das Projekt «Rehkitzmarkierung Schweiz» markiert. Daraus sammelt der Bund Erkenntnisse beispielsweise über das Wanderverhalten des Rehwildes», erklärt Heinz. «Zudem wird das Geschlecht bestimmt und ebenfalls in die Datenbank übertragen». Die Markierung geht schnell, aber nicht lautlos vonstatten; die Geiss hält aufgeregt in der Nähe Ausschau nach ihrem Jungen. Sofort wird es in die Freiheit entlassen.

NICHTS FÜR LANGSCHLÄFER

Ruedi Aeschlimann fliegt von Landwirten gemeldete Wiesen gerne abends schon mal ab und macht sich auf Geoportal ein Bild von den Grundstücken. Normalerweise sind die Einsätze der Rehkitzretter in den frühen Morgenstunden. «Sobald die Sonne aufgeht und die Wiesen aufwärmt, färbt sich das Display rot. Auf der Wärmebildkamera kann man dann nicht mehr unterscheiden, ob es sich um ein Lebewesen handelt oder nicht», erklärt der erfahrene Drohnenpilot. Wird ein Kitz gefunden, wird es markiert und ein Harass darübergelegt. Der Landwirt wird über den Fund informiert und entfernt die Kiste nach dem Mähen wieder.

Dieses Jahr war das Team noch nicht oft im Einsatz. Der erste Schnitt war verhältnismässig früh, die Kitze noch nicht auf der Welt. Im Gegensatz zum letzten Jahr. 2023 fiel die Setzzeit der Rehe genau auf den Beginn der Heuernte. Die drei erzählen, sie hätten ungefähr je 50 Stunden in die Suche nach Rehkitzen investiert. «Das war hart», erzählt Kenni. «Auf einmal kam das schöne, trockene Wetter und alle Landwirte wollten und mussten mähen. Zum Teil waren wir nachts schon vor drei Uhr unterwegs, sind um sieben Uhr zur Arbeit. Und das wochenlang, sieben Tage die Woche. Das brachte uns fast an den Rand der Erschöpfung».



Es braucht eine Ausbildung für das Fliegen mit einer Drohne und sehr viel Übung, damit man auf der Wärmebildkamera die Rehkitze erkennt

RIESIGE ERFOLGE, DENNOCH KEINE HUNDERT-PROZENTIGE SICHERHEIT

Letztes Jahr konnten 233 Kitze (Vorjahr 78) geborgen oder aus den Wiesen vertrieben werden, wie aus dem Bericht Rehkitzrettung in Appenzell Ausserrhoden hervorgeht. In wenigen Fällen wurden trotz abgeflogenen Wiesen Kitze vermählt. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Das Gras war extrem hoch und sehr dicht und die Rehkitze zum Teil darunter verdeckt. Oder aber die Geiss setzte ihren Nachwuchs nach dem Abfliegen und Platzieren am Waldrand wieder ins Gras, noch bevor die Wiesen gemäht wurden.

Der Einsatz von Drohnen zur Rehkitzrettung bietet keine hundertprozentige Garantie, dass beim Mähen keine Kleintiere zu Schaden kommen. Dennoch bietet diese Variante

die grösste Überlebenschance für die Kleinen. Mirko Calderara erklärt das so: «In den ersten zwei Wochen nach der Geburt legen sich die Kleinen ins Gras und bleiben dort. Dann nützt auch die Verblendung nichts. Hier haben wir mit den Drohnen die grössten Erfolgchancen. Danach bestimmt die Geiss, was passiert, und kann ihre Jungen auch mal in Sicherheit bringen oder sie springen davon, wenn ein Mäher naht. Alles in allem sind wir sehr zufrieden mit den Drohneneinsätzen».

Die Rehkitzrettung mittels Drohnen bietet also keine absolute Sicherheit. Dennoch hat sich die Methode bewährt, was man an der Zunahme der Rehpopulation erkennen kann. Dazu braucht es viele ehrenamtliche Helfende, die sich fürs Überleben der Kitze einsetzen. Und was besonders beeindruckt: Die Rehkitzretter setzen sich aus Überzeugung ein – für die meisten ist es eine Herzensangelegenheit.



Mit einem Feumer werden die Rehkitze gefangen. Sie erhalten eine Ohrmarke, dann werden sie mit einem Harass geschützt, bis die Wiese gemäht ist



Dieses etwas zwei Wochen alte Rehkitz wurde mit Hilfe der Drohne im hohen Gras gefunden

Vital  Cuisine
Naturbelassene Gewürze
... auch für Allergiker

Mehr Infos unter:
www.vital-cuisine.ch

Dieter Geuter ● Dorf 55 ● 9428 Walzenhausen
071 888 71 12 ● vital-cuisine@geuter.ch

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Gemeinde verkauft Baugrundstück im Gaismoos | Die Gemeinde ist im Besitz des Gewerbegrundstücks Nr. 1502 im Gaismoos mit einer Fläche von 2 315 Quadratmetern. Da kein Eigenbedarf besteht, wurde das Grundstück an die Elektra Walzenhausen verkauft.

Entwicklung anstossen

Seit vier Jahrzehnten befindet sich das Grundstück im Besitz der Gemeinde. Die Gemeinde hat keinen Eigenbedarf. Es ist höchste Zeit, diese Fläche einer Bebauung zuzuführen. Das Grundstück befindet sich mehrheitlich in der Gewerbezone II und bietet somit ausreichend Platz für einen Betrieb. Die Immobilie wurde mit Unterstützung der Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG zum Verkauf angeboten. Das Vorhaben orientiert sich an den Zielen der Bereiche Arbeiten und Infrastruktur der Strategie «Walzenhausen 2035».

Das Grundstück ist dem Finanzvermögen zugeteilt. Der Verkauf zu einem Preis von CHF 500 000.– liegt somit in der Kompetenz des Gemeinderats.

Zukunft unter einem Dach

Bei der Elektra Walzenhausen handelt es sich um ein selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen, wel-

ches neben dem Installationsgeschäft auch die Stromversorgung im Auftrag der öffentlichen Hand sicherstellt. Besitzerin ist die Gemeinde Walzenhausen. Bisher waren die Räumlichkeiten mit dem Hauptsitz im Gütli, dem Netzmagazin im Werkhof sowie weiteren Lagerflächen in der Mehrzweckanlage und auf dem Schwimmbadparkplatz über das Gemeindegebiet verteilt. Die Elektra beabsichtigt mit einem Neubau die verschiedenen Räumlichkeiten zu konsolidieren und optimale Bedingungen für ein innovatives und zukunftsgerichtetes Unternehmen zu schaffen. Die Firma hat sich verpflichtet, das Grundstück innert nützlicher Frist mit angemessener Ausnutzung zu überbauen. Durch den Zusammenzug im Gaismoos können die bisherigen Liegenschaften, welche allesamt im Besitz der Gemeinde sind, anderweitig entwickelt, genutzt und vermietet werden.

Der Gemeinderat erhofft sich mit dem Verkauf und der Überbauung weitere Entwicklungen im umfassenden Gewerbegebiet «Gaismoos» anzustossen. Dies ganz im Sinne der Strategie «Walzenhausen 2035».



Neuer Standort der Elektra im Gewerbegebiet Gaismoos

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Erfreulicher Gewinnanteil an der Elektra | Der Gemeinderat genehmigte den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2023 der Elektra Walzenhausen und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung. Der Gewinnanteil der Gemeinde Walzenhausen von CHF 208 000.– wird der Gemeinderechnung gutgeschrieben. Der Gemeinderat bedankt sich beim Verwaltungsrat, beim Betriebsleiter und bei den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Der Geschäftsbericht ist für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner auf der Website der Elektra Walzenhausen unter www.elektra-walzenhausen.ch > Infos/Links > Geschäftsberichte aufgeschaltet.

Gemeinde erwirbt strategisch wichtige Liegenschaft | Die Gemeinde hat die Liegenschaft Nr. 60 von Esther und Adrian Keller erworben. Das Wohnhaus liegt mitten auf dem öffentlichen Areal der Mehrzweckanlage und ist somit von strategischer Bedeutung.

Chance nutzen

Die Liegenschaft mit einer Gesamtfläche von 425 m² liegt zwischen der Mehrzweckanlage, dem Schulhaus Nef und dem Spielplatz. Die Fläche ist seit Anfang der 80er Jahre der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen zugewiesen, was auf die Absichten der Nutzung durch die Gemeinde hindeutet. An sehr guter Lage zwischen den gemeindeeigenen Anlagen und der Nähe zum Dorfzentrum ist die

Immobilie für die Gemeinde von wichtiger Bedeutung. Die Strategie «Walzenhausen 2035» hält fest, dass die Gemeinde die Entwicklung strategisch wichtiger Gebäude und Bauparzellen unterstützt. Durch den Erwerb dieses Grundstücks wird dazu ein Beitrag geleistet, was den Gemeinderat zum Kauf bewegte.

Der Kauf liegt in der Kompetenz des Gemeinderats. Die Liegenschaft wird dem Finanzvermögen zugeteilt. Anfang Juni wurde die Liegenschaft zu einem Kaufpreis von CHF 660 000.– auf die Gemeinde Walzenhausen überschrieben.

Vielseitige Nutzung

Esther und Adrian Keller sind in Walzenhausen privat und beruflich fest verankert. Sie bewohnen das Wohnhaus bereits seit 1999. Der Familie Keller ist die Entwicklung der Gemeinde Walzenhausen ein grosses Anliegen. Mit dem Verkauf leisten sie aktiv einen Beitrag dazu. Das Ehepaar bleibt dem Dorf noch erhalten. Sie mieten das Haus bis 2028, überlassen jedoch bereits ab Herbst 2024 die Wiese neben dem Spielplatz der Öffentlichkeit. Dies im Zusammenhang mit der Spielplatzerneuerung auf dem Gemeindegrundstück. So können in Zukunft auch grössere Gruppen und Schulklassen im Dorfzentrum gemütlich Rast machen. Der Gemeinderat bedankt sich beim Ehepaar Keller für die Möglichkeit, die Liegenschaft zu erwerben.



Wohnhaus zwischen Spielplatz und Mehrzweckanlage

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Baustart Spielplatz Dorf im Juni | Der Spielplatz Dorf erfreut sich grosser Beliebtheit und wird ab Mitte Juni 2024 komplett erneuert. Die Wiedereröffnung ist auf den Herbst geplant.

Attraktive Spiellandschaft

Die Neugestaltung des gesamten Areals erfolgte in einem partizipativen Prozess und orientiert sich sowohl an den Erfahrungen, Bedürfnissen und Wünschen als auch an den Zielen der Bereiche Leben und Infrastruktur der Strategie «Walzenhausen 2035».

Der neue Spielplatz bietet vielfältige Spielmöglichkeiten. Die grosszügige Spielburg mit zwei Türmen, Dschungelseilbrücke und Rutschen oder der natürliche Wasserlauf zum Stauen und Sandburgenbauen bilden nur zwei der vielen Höhepunkte. Neben einem generationsübergreifenden Kletter- und Balancierparcour erwartet die Besucherinnen und Besucher weitere Überraschungen. Und dies eingebettet in grosszügige Grün-

flächen. Eine Spiel- und Abenteuerlandschaft, welche mit hoher Aufenthaltsqualität für Gross und Klein zu überzeugen vermag.

Bauzeit von mehreren Wochen

Die Eröffnung wird mit einem Fest gefeiert. Ausschlaggebend für den Eröffnungszeitpunkt ist das Wachstum der Grünflächen. Bis zur Wiedereröffnung kann die Anlage nicht genutzt werden. Ausweichmöglichkeiten für Einzelpersonen und kleinere Gruppen bestehen auf den Spielplätzen beim Vereinslokal Lachen und auf den Schulanlagen Bild und Wilen. Bei Fragen rund um die Baustelle steht der Werkhofleiter, Lukas Züst, zur Verfügung.

Die Bevölkerung ist eingeladen an der Umsetzung im Rahmen eines Engagements mitzuwirken. Gegen Ende der Bauphase im August freuen wir uns auf viele fleissige Hände. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt auf der Gemeinewebsite.



Symbolbild zVg

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Lehrstelle erfolgreich besetzt | Kishor Anandeswaran absolviert ab 1. August 2024 die dreijährige Ausbildung zum Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung Walzenhausen. Während seiner Ausbildung wird er in sämtlichen Abteilungen der Gemeinde und in einem regionalen Amt ausgebildet.

Gemeinderat und -verwaltung wünschen eine spannende und lehrreiche Ausbildungszeit und heissen Kishor Anandeswaran im Team herzlich willkommen.



Öffnungszeiten über Sommerferien

Bitte beachten Sie unsere besonderen Öffnungszeiten über die Sommerferien:

Über die Sommerferien, vom **8. Juli bis 9. August 2024**, sind die Büros der Gemeindeverwaltung jeweils von Montag bis Freitag durchgehend von 8 - 12 Uhr geöffnet. Bei Bedarf können mit dem jeweiligen Amt auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Am 1. und 2. August 2024 bleibt die Verwaltung ganztägig geschlossen.

Notfallnummern:

Todesfall: 076 533 49 80
Wasserschaden: 079 656 07 78

Mitglied für die Arbeitsgruppe ÖV Walzenhausen gesucht

Die Arbeitsgruppe für den öffentlichen Verkehr Walzenhausen befasst sich mit der Förderung und Entwicklung des Verkehrsangebots von und nach Walzenhausen. Als Ergänzung wird im Sinne der Nachwuchsförderung ein neues, vorzugsweise jüngeres Mitglied gesucht.

Haben Sie Interesse am Wesen des öffentlichen Verkehrs? Sind sie selbst ÖV-Nutzerin oder Nutzer?

Dann melden Sie sich bei Gemeindepräsident Michael Litscher, 071 886 49 85, michael.litscher@walzenhausen.ar.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

150 Jahre Alterswohnheim

1874 kaufte die Gemeinde Walzenhausen ein stattliches Stickereigebäude im Almendsberg, um hier eine Anstalt für Armengeössige und Waisenkinder einzurichten. Nach zwei Brandkatastrophen und unzähligen Neuerungen ist das Haus im Verlaufe seiner 150-jährigen Geschichte zum heimeligen Alterswohnheim geworden. Bildrepro: Peter Eggenberger



Das 1874 in eine Heimstatt für Armengeössige umgewandelte Stickerei- und Wohngebäude im Almendsberg war ein stattliches Doppelhaus mit Kreuzfirstdach

Armenhaus nieder. Zwei Bewohnerinnen konnten nur noch tot geborgen werden. Nach dem Wiederaufbau wütete am 21. August 1962 im Almendsberg erneut der rote Hahn, wobei die Zerstörung wiederum gross war. Bis zur Instandstellung wurde die Bewohnerschaft in der «Rheinburg» am Kirchplatz untergebracht. Im Rahmen der Erneuerung wurde das frühere Doppelkreuzfirstdach durch das heutige Satteldach ersetzt und die Südfassade mit Balkonen ergänzt.

PETER EGGENBERGER • Früher wurden Bedürftige vielfach ihrem Schicksal überlassen. Dieser unhaltbare Zustand führte um das Jahr 1830 zur Einrichtung eines Armenhauses im Wilen. Rasch war das einfache Appenzeller Haus (es wurde 1970 abgebrochen) überfüllt und zu klein. Als Altgrossrat J. Niederer-Joos dem Gemeinderat sein grosszügiges Wohn- und Geschäftshaus im Almendsberg zum Kauf anbot, stimmte die Kirchhöri (Gemeindeversammlung) am 11. Januar 1874 dem Erwerb und dem Kaufpreis von 28 000 Franken zu. Nach Umbau- und Einrichtungsarbeiten konnte das Haus einige Monate später von verarmten Einwohnerinnen und Einwohnern und Waisenkinder bezogen werden.

80 RAPPEN LOHN FÜR ZEHN STUNDEN ARBEIT

In den Mehrbettzimmern und Nebenräumen herrschten enge Verhältnisse, zumal laufend armengeössige Gemeindeglieder von auswärts ins Armenhaus eingewiesen wurden. Bewohnerinnen und Bewohner hatten sich an eine strikte Hausordnung zu halten und waren zur Mitarbeit im hauseigenen Landwirtschaftsbetrieb, der Haushaltung und der Kehrtafelabfuhr gezwungen. Für die in Walzenhausen verbreitete Textilindustrie hatten Insassinnen Heimarbeit zu leisten, wobei die Zwirnereibesitzer im Jahr 1907 einen zehnstündigen Arbeitstag mit schäbigen 80 Rappen entlohnten.

ZWEI BRANDKATASTROPHEN

Im Holzgebäude war die Brandgefahr alltäglich, zumal verbotenerweise immer wieder auch im Hausinnern geraucht wurde. In der Nacht vom 30. Dezember 1909 brannte das

NEUES EhePAAR-STUDIO MIT SEESICHT

Laufend wurden in den Folgejahren Neuerungen wie Lift und viele andere realisiert. «Eben haben wir ein komfortables Studio für ein Ehepaar verwirklicht», freut sich der seit September 2021 im Almendsberg tätige Heimleiter Remo Jucker. Das 28 Pensionären Platz bietende Haus ist zudem eine bedeutende Arbeitgeberin, werden doch im Almendsberg 39 in Voll- und Teilzeit tätige Fachkräfte beschäftigt.

Separates Gebäude für Waisenkinder

Häufig war das Armenhaus im Almendsberg überbelegt, und die überall herrschende Enge führte immer wieder zu Reibereien zwischen erwachsenen Insassen und Waisenkinder. Dieser unhaltbare Zustand führte im Wilen zum Bau eines Waisenhauses, das 1906 bezugsbereit war. Zeitweilig lebten hier bis zu sechzig Kinder und Jugendliche.

Die Aufhebung des Waisenhauses erfolgte 1969, und seither dient das stattliche Gebäude als Schulhaus.

ME KENNT SI: MITARBEITENDE DER GEMEINDEBETRIEBE WALZENHAUSEN IM PORTRAIT



Barbara Müller Pathle, Lehrperson und angehende Co-Schulleiterin

Im Februar 2020 übernahm Barbara Müller Pathle interimsmässig ein Teilzeitpensum an der Oberstufe, ab Sommer desselben Jahres erhielt sie eine Festeinstellung. Im kommenden Schuljahr komplettiert sie die Schulleitung. Bild: Iris Oberle

IRIS OBERLE • Aufgewachsen ist Barbara Müller Pathle in Heiden. Nach der Matura in Trogen und dem Lehramtsstudium an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen fand sie in Steckborn eine befristete Stelle, bevor sie für ein Jahr auf eine grosse Reise aufbrach.

Zurück in der Schweiz wurde sie angefragt, in Winterthur an der Oberstufe zu lehren. Elf Jahre sind daraus geworden, bevor sie den Weg zurück in die Ostschweiz fand. «Ich wollte eigentlich gar nie so lange in Winterthur bleiben. Es hat mir dann aber doch sehr gefallen. Für mich war aber immer klar, dass ich mit meinen Kindern zurück in die Ostschweiz wollte.»

SCHULE MIT GUTEM SCHULSYSTEM GESUCHT

Sie hat sich auf die Suche nach einer guten Schule gemacht. «So bin ich auf Walzenhausen gestossen. Das Schulsystem hier hat mich von Anfang an begeistert», erzählt die Mutter zweier Kinder.

Auch von der Oberstufe ist sie begeistert: «Das Kurswesen, mit dem die Lernenden ihre Fähigkeiten stärken oder etwas Neues ausprobieren können, die altersdurchmischten Klassen mit integrativer Förderung, den Niveaustufen und den Lernteams – das ist schon sehr fortschrittlich.» Was sie zu-

dem sehr schätzt, ist das grosse Engagement der Lehrpersonen als Team. «Dies schafft für alle eine positive Lern- und Arbeitsumgebung.»

LEHRERIN AUS LEIDENSCHAFT

Schon als Kind wollte sie Lehrerin werden. Und schon früh war für Barbara Müller Pathle klar, dass sie in der Oberstufe unterrichten wollte: «Es ist sehr schön, die Kinder ins junge Erwachsenenalter zu begleiten und sie fit fürs Berufsleben oder eine weiterführende Schule zu machen. Sie individuell zu fördern, zu unterstützen und ihnen Mut zu machen, ihre Fähigkeiten zu erkunden und zu erweitern, macht riesigen Spass», erzählt die Appenzellerin begeistert.

Ab dem nächsten Schuljahr wird sie mit einem 20%-Pensum als Co-Schulleiterin die Schulleitung komplettieren und weiterhin unterrichten. Zusätzlich wird Barbara Müller Pathle im Herbst mit dem Studiengang DAS Schulleitung an der Pädagogischen Hochschule in Zürich berufsbegleitend beginnen und in Teilzeit unterrichten. Sie freut sich sehr auf diese neue Aufgabe. Und als Koordinatorin in der Oberstufe hat sie bereits erste Leitungserfahrungen sammeln und wird nun ihre Kompetenzen in diesem Bereich ausbauen können.

Irmgard Kellenberger zum 95. Geburtstag gratuliert

Irmgard Kellenberger freute sich über den Besuch des Gemeindepräsidenten zum 95. Geburtstag und ebenso über den wunderschönen Blumenstrauss. Bild: Isabelle Kürsteiner



Die 95-jährige Irmgard Kellenberger freut sich über den Besuch von Michael Litscher

ISABELLE KÜRSTEINER • Ihr farbenfroher Bauerngarten oberhalb des Schwimmbads Ledi war ein Augenschmaus. Seit nunmehr zehn Jahren wohnt Irmgard Kellenberger im Alterswohnheim im Almendsberg. «I has schöne do!», erzählt sie Michael Litscher, «Blueme ond Stöck sind mini Freud.» Dann übergibt ihr der Besucher den grossen Blumenstrauss. «Dörf i dä ha?», fragt die Jubilarin erstaunt und stellt fest, dass sie wohl noch nie einen so schönen Strauss bekommen habe. Den wolle sie ihren Kindern zeigen, ebenso die Karte, welche ihr Michael Litscher auf ihren Wunsch hin vorliest. Sie meint: «Ich schätze es sehr, dass sie extra wegen mir gekommen sind.»

MAX KELLENBERGER FUHR UND REPARIERTE DAS BÄHNLI

Irmgard Kellenberger ist in Thal aufgewachsen und der Liebe wegen nach Walzenhausen gezogen. In der Ledi führte sie zusammen mit ihrem Mann einen Bauernhof. Es sei noch fast alles von Hand gemacht worden. Ihr Mann habe gemolken. «I ha gfuetteret ond de Stall gmacht.» Und auf Nachfrage von Michael Litscher, wie das mit dem Heuen gewesen sei, erklärt sie: «Mir händ zettet, khert ond gmädlet.» Ihr Mann war Wagenführer beim «Walzehuuser Bähnli». Auch für Reparaturen sei er gerufen worden. Diese seien bei der Talstation im Ruderbach erfolgt. Dass das Bähnli immer noch fahre, stellt Irmgard Kellenberger fest, sei nicht so selbstverständlich, da doch viele Leute jetzt Autos hätten. Sie staunt, als ihr der Gemeindepräsident vom zukünftigen neuen Bähnli erzählt.

FREUDE ÜBER GROSSE FAMILIE

Dann kommen sie auf ihre grosse Familie zu sprechen. Sie zählt die Namen ihrer vier Kinder und zehn Grosskinder auf. Und da sind auch schon acht Urgrosskinder. Ihr Sohn sei Bodenleger und wohne in der Franzenweid. Da oben sei es sehr schön. Heute schaut Enkel Toni zum Hof von Jürg und die Landwirtschaft in der Ledi hat ihre Enkelin mit Familie übernommen. Dann zeigt sie die zwei rund 40 cm grossen Sennen, die sie selber gestrickt hat. Sie sei nicht gerne ausgegangen, sei zu Hause zufrieden gewesen und habe «glismet». Seit einiger Zeit könne sie das nicht mehr.

ZUFRIEDEN IM ALMENDSBERG

Noch einmal bekräftigt Irmgard Kellenberger: «Hier habe ich es schön. Hier bin ich daheim. Ich kann mit Begleitung um das Haus spazieren.» Da freut sich die Jubilarin immer über die vielen Blumen und die Tiere. Einen Halt macht sie stets bei den Zwergziegen. Und dann zählt sie die Wanderungen auf, die sie von der Ledi aus gemacht hat. Eine beliebte Strecke ging über die Schützenhalle vorbei am Rosenberg bis zur Gebhardshöhe und zurück. Als der Gemeindepräsident zu bedenken gibt, dass heute keines dieser Restaurants mehr existiere, ebenso wenig wie das Kurhaus, fragt sie ihn: «Jo, wo kehrid denn d Lüüt i?» Nun, das ist im Almendsberg kein Thema, denn hier können die Bewohnerinnen und Bewohner gemütlich in der Kaffeestube oder auf dem Aussenplatz sitzen und geniessen.

181. Gemeindegeschreiberkonferenz A.Rh.

Am 22. Mai 2024 trafen sich die Ausserrhoder Gemeindegeschreiberinnen und Gemeindegeschreiber zu ihrer 181. Konferenz in Gais. Mit Olivia Schweizer – als Nachfolgerin von Erika Weiss – übernimmt eine weitere Frau das Präsidium der Gemeindegeschreiberkonferenz A.Rh.

ZVG • Die Gemeindegeschreiberinnen und Gemeindegeschreiber der Ausserrhoder Gemeinden sowie des Bezirks Oberegg treffen sich in der Regel einmal im Jahr zur traditionellen Konferenz, dies alternierend in einer Gemeinde des Vorder-, Mittel- oder Hinterlands. Nebst den obligaten Geschäften stand dieses Jahr die Ersatzwahl der im 2012 gewählten ersten Frau Präsidentin der Gemeindegeschreiberkonferenz A.Rh., der Urnäser Gemeindegeschreiberin Erika Weiss auf der Traktandenliste. Mit Olivia Schweizer, Gemeindegeschreiberin von Stein, stellte sich wiederum eine Frau als Nachfolgerin zur Wahl. Passend zu ihrem letzten Akt als Schreiberpräsidentin blickte Erika Weiss einleitend kurz zurück auf ihr 12-jähriges Wirken als Präsidentin und gab ein paar Schwerpunkte und Highlights preis. Als Fazit stellte die Demissionierende fest: «Unser Beruf hat sich nicht nur in den letzten 181 Jahren,

sondern bereits während meiner 12-jährigen Präsidialzeit grundlegend gewandelt». Zudem ist das Gremium auch weiblicher und jünger geworden. Im Moment erfüllen im Kanton Appenzell Ausserrhoden in 11 Gemeinden Frauen und in neun Gemeinden Männer die Schreiberaufgaben.

Die Konferenz bietet neben der Behandlung von internen Geschäften eine geeignete Plattform für den Informationsaustausch zwischen den kantonalen Stellen und den Gemeinden über aktuelle Themen sowie anstehende Projekte und Veränderungen. Auch der gesellige Teil ist mit dem gemeinsamen Mittagessen im Hotel zur Krone nicht zu kurz gekommen. Eine Führung im Makerspace in Gais – Der Macherort im Appenzellerland – rundete am Nachmittag das Programm interessant ab.



OFFENES TRAINING

bei der roundabout-Gruppe Walzenhausen-Lutzenberg kids

Im offenen Training dürfen alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus Walzenhausen, Lutzenberg und Umgebung in unser Training reinschauen und selbst mitmachen. Neben Informationen über roundabout und der Möglichkeit, selbst mitzutanzten, ist auch für Snacks gesorgt.

Wann: Donnerstag, 29. August 2024 17.30 - 19.00 Uhr

Wo: Bühne MZA, Walzenhausen

(keine Anmeldung erforderlich, kostenlos)

Ladina Kamber und Carmen Ruf freuen sich auf viele neue und bekannte Gesichter! Fragen bitte per Mail an ladina_kamber@hotmail.com.

Spitalareal Heiden: Weitere Klärungen erfolgt

In einer weiteren Gesprächsrunde konnten zentrale Fragen bezüglich der Zukunft des Spitalareals Heiden zwischen dem Regierungsrat und dem Gemeinderat Heiden konkretisiert werden. Eine regionale Lösung erscheint möglich.

ZVG • Der Kanton Appenzell Ausserrhoden hat keinen Eigenbedarf für das Spitalareal Heiden mehr und möchte es verkaufen. Seit August 2023 finden diesbezüglich Gespräche zwischen Delegationen des Regierungsrats und des Gemeinderats Heiden statt.

Dabei konnten wichtige Eckwerte geklärt werden: Auf rechtlicher Ebene ist die künftige Trägerschaft und die mögliche Vorgehensweise konkretisiert worden. Ebenso sind Handlungsoptionen bezüglich der weiteren Verwen-

dung des Areals skizziert, auf dem unterschiedliche Bauten stehen. Im Zentrum steht die weitere Nutzung in den Bereichen der ambulanten medizinischen Versorgung sowie der Alterspflege.

In einem nächsten Schritt geht es zum einen um die Klärung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit, zum anderen um den geeigneten Einbezug der interessierten Kreise. Dabei wird dem Verein «Appenzellerland über dem Bodensee» (AüB) bezüglich Koordination eine zentrale Rolle zukommen.

Auf der Basis der bisher erreichten Klärungen können die Arbeiten weiter vorangetrieben werden. Die nächste Standortbestimmung findet im Juli statt.

Kantonale Sicherheitsorganisation

Die Gefängnisse Gmünden, das Strassenverkehrsamt und die Verkehrspolizei sind zentrale Einheiten der kantonalen Sicherheitsorganisation. Die aktuellen Räumlichkeiten dieser Ämter entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Deshalb soll in Gmünden, Niederteufen, in ein kantonales Strassenverkehrs- und Sicherheitszentrum investiert werden. Jetzt startet die Vernehmlassung. Sie dauert bis zum 6. September 2024. zvg

Appenzeller Gips

- Gipser
- Fassaden
- Umbau



- Kundenmaurer •
- Trockenbau •
- Wartungen •

9428 Walzenhausen Nat: + 41 79 719 70 45

FRISCHKNECHT // SCHIESS





- Historische Gebäude
- Holzbau mit regionalem Massivholz
- Fassaden, Schindel- und Dacharbeiten, Vorfenster mit Schieber
- Architektur, Möbelentwurf
- Innenausbau und Möbel

071 344 14 14
POST@FRISCHKNECHT-SCHIESS.CH

Haus im Ruthen - Ferientage im Tessin

Bei herrlichen Temperaturen und viel Sonnenschein haben die Bewohnerinnen des «Haus im Ruthen», Wohnheim für Frauen mit Unterstützungsbedarf, ihre Ferientage im Tessin in vollen Zügen genossen. Ein Tag vor Abreise wurde es leicht regnerisch, was vielen den Abschied erleichterte ..., denn einige von ihnen wären sehr gerne länger geblieben.

Neben dem Verweilen im schönen Hotel direkt bei der Altstadt in Ascona standen auch diverse Ausflüge im Mittel-

punkt: Trenino-Sightseeing-Tour, Schifffahrt zur Brissagoinsel, Shopping, Einkehren und vieles mehr.

Am Freitag sind wir alle gesund und glücklich wieder nach Hause zurückgekehrt. Uns allen werden diese erholsamen Verwöhntage noch lange in Erinnerung bleiben.

Ganz herzlichen Dank an alle Ruthen-Markt-BesucherInnen und SpenderInnen, welche diese Ferien überhaupt erst möglich gemacht haben! zVg



Geniessen und flanieren direkt an der Seepromenade, Ferienfeeling pur

Begeisterung?

«Gemeinsam für Sie. Mit Kompetenz
für Versicherung und Vorsorge.»

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Roger Rüesch
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Agentur Appenzeller Vorderland
Platz 694, 9428 Walzenhausen
T 071 888 22 81, M 079 445 65 29
roger.ruesch@helvetia.ch



helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.

Burgruine Grimmenstein wird saniert

Derzeit erfolgt die zweite Etappe der Gesamtsanierung der unterhalb Walzenhausen gelegenen Burgruine Grimmenstein. Bauherrschaft ist die Ortsgemeinde St. Margrethen als Eigentümerin des beliebten Ausflugsziels, das wichtige Station am Walzenhauser Abenteuerweg ist. Bild: Peter Eggenberger

PETER EGGENBERGER • Sorgfältig wird derzeit auf der Umfassungsmauer der Ruine Stein um Stein platziert. «Die Baustelle ist nicht alltäglich und für uns alle eine spannende Herausforderung», sagt Polier Dominic Thamm, der als Freelancer immer wieder für die Baufirma Gautschi in St. Margrethen tätig ist. «Wir ersetzen die brüchigen, eine Gefahr für Besucherinnen und Besucher bedeutenden Steine und ersetzen sie durch intakte Sandsteinbrocken. Als Fixiermaterial dient langlebiger Kalkmörtel, der sich bereits beim seinerzeitigen Bau der Burganlage bewährt hat.»

IN WALZENHAUSEN EIN BEGRIFF

Als Wahrzeichen ist die Ruine Grimmenstein auch für die Bevölkerung von Walzenhausen ein Begriff. Nachdem letztmals in den 1930er Jahren grosse Ausgrabungs- und Sanierungsarbeiten erfolgt sind, muss die Burg rund hundert Jahre später erneut umfassend saniert werden, um den wertvollen historischen Zeugen der Nachwelt zu erhalten», heisst es in der Dokumentation der Ortsgemeinde St. Margrethen, die von Rolf Künzler präsidiert wird. Unterstützt wird das Bauvorhaben von den kantonalen Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie sowie vom Bund. Fachgerecht restauriert wurde letztes Jahr der Turm, was dessen Eingerüstung nötig machte.

APPENZELER UND KONSTANZER ZERSTÖRTEN DIE BURG

Grimmenstein wird 1254 erstmals erwähnt. Die Burgherren standen im Dienste der Äbte von St. Gallen. Im Rahmen der Appenzeller Freiheitskriege eroberten und zerstörten die Bergler 1405 die Burg. Nach dem sieben Jahre später erfolgten Wiederaufbau erwies sich die Burg als gefürchtetes



Raubritternest. Nachdem die beiden Burgherren mit ihren Knechten 1416 ein Konstanzer Marktschiff überfallen und ausgeraubt hatten, wurde Grimmenstein von den erbosten Konstanzern endgültig zerstört.

Hasler

Haustechnik AG

www.haslerhaustechnikag.ch

Dorf 98
9428 Walzenhausen
071 888 17 22

Staatsstrasse 15
9437 Marbach
071 777 12 43

Spenglerei / Sanitär
Heizungs- und
Solartechnik
Energieberatung
Wasch- und Küchengeräte



Viel Publikum bei der Witzweg-Neueröffnung

Der seit 31 Jahren bestehende Witzwanderweg wurde in den vergangenen Monaten erneuert. Zur Eröffnung am Pfingstsonntag fand sich viel Publikum beim Bahnhof Heiden ein. Zu den Gratulanten gehörte auch Gemeindepräsident Michael Litscher. Bild: Peter Eggenberger



Über die Witzweg-Neuinszenierung freuen sich (von links) die Gemeindepräsidenten Michael Litscher, Walzenhausen, Gino Pauletti, Wolfhalden und Robert Diethelm, Heiden, sowie der Walzenhauser Witzli-Kreator Elias Wick

PETER EGGENBERGER • Zu den Stärken des von Heiden via Wolfhalden nach Walzenhausen führenden Witzwanderwegs gehört die Einbindung der beiden Bergbahnen von Rorschach nach Heiden und von Rheineck nach Walzenhausen sowie des von Rheineck nach Rorschach auf dem Alten Rhein verkehrenden Schiffes, womit eine attraktive Rundreise kreiert werden konnte. Der grösste Teil des oft als Schweizer Nabelschnur des Humors bezeichneten Wegs verläuft auf dem Gemeindegebiet von Wolfhalden. Seit 2012 gehört der Appenzeller Witz zum immateriellen Kulturerbe der Schweiz.

NEUE BAHN AB 2027

Mit dem neu inszenierten Weg hofft Thomas Baumgartner als Direktor der Appenzeller Bahnen auf eine Belebung der beiden Vorderländer Bergbahnen. Zugleich erinnerte er in seinem Grusswort an die geplante, bis 2027 abgeschlossene, Erneuerung der Walzenhauser Bahn. Pascale Sigg als Präsidentin der Ausserrhoder Tourismusorganisation würdigte die grosse, mit der Erneuerung des Witzwegs verbun-

dene Arbeit. Als weitere Redner freuten sich die Gemeindepräsidenten von Heiden (Robert Diethelm), Wolfhalden (Gino Pauletti) und Walzenhausen (Michael Litscher) über die Neugestaltung des Wegs, der mit zwölf Audiostationen an die heutige Zeit angepasst worden ist.

EIN WALZENHAUSER SCHUF DAS NEUE MASKOTTCHEN

Neu anstelle des Witzweg-Maskottchens Söndi (der oft von Marcel Meyerhans von der Walzenhauser Bäckerei verkörpert worden ist) ist mit Witzli ein Appenzeller Trachtenmann getreten. Die Figur wurde vom Walzenhauser Holzschnitzer und Touristiker Elias Wick geschaffen, dessen Arbeit mit anhaltendem Applaus verdankt wurde. Als Erfinder des Witzwegs gewürdigt wurde weiter auch der Schreiber dieser Zeilen. Den Reden folgten ein offerierter Apéro, die Besichtigung der Witzkiste und viele angeregte Gespräche, bevor man sich gruppenweise auf den lustigen Pfad mit Ziel Walzenhausen begab.

Ferienfeeling in der Badi

Das Schwimmbad Walzenhausen öffnet bei jedem Wetter, ob es regnet oder die Sonne scheint, morgens seine Tore (das Bistro hat bei Regen täglich bis nach dem Mittagessen geöffnet). Bilder: Isabelle Kürsteiner



Sich im Bistro täglich verwöhnen lassen



Ins Wasser, ob zum Vergnügen oder zum Sporttraining

ISABELLE KÜRSTEINER • Halb neun Uhr oder später, Zeit um einen Kaffee und den Znüni hier zu nehmen oder einfach um beim Spaziergang Pause zu machen. Wer nur das Bistro besucht, zahlt keinen Eintritt. Der Schwimmbetrieb beginnt um 10 Uhr (bei regnerischer Witterung gibt Telefon 071 888 70 18 Auskunft über die Öffnungszeiten nach dem Mittag).

VON EINKEHR BIS SPORTSCHWIMMEN

Beim Augenschein war das Wasser nach Regen 18 Grad warm. Etwas frisch für Sportschwimmer Dirk Schiffner. Er drehte gerade seine Runden zwischen seiner Arbeit bei der Just Group. Der Thalwiler trainiert regelmässig überall in der Schweiz für seine Hobbies Schwimmen, Triathlon und Bergläufe. Ungewöhnlich sei die Länge des Bassins. «Ich liebe es hier zu schwimmen. Mitten in der Natur in dem kleinen Tal. Es ist der perfekte Mittag: trainieren, essen und dann weiterarbeiten.»

SICH WIE IN ITALIEN FÜHLEN

Ein Ehepaar genoss die wieder zurückgekehrte Sonne im Bistro bei einem Getränk. Für das Mittagessen vor der Töff-Tour schaute auch Gemeinderat Alexander Betriche mit sei-

ner Partnerin herein. Als ihr Wurstsalat kam, war ihr Kommentar: «Dä isch aber fein.» Ferienfeeling vermittelt die Speisekarte, stehen doch seit Saisonbeginn neben typisch Schweizerischem tibetanische Momos drauf. Neu gibt es eine Sizilianische Spezialität. Somit gilt: warum in die Ferien fahren, in der Ledi sind Feriengefühle garantiert. Am «Walzenhauser Strand» liegen, dann essen wie im Himalaya und sich mit Selbstgebackenem verwöhnen lassen. Oder das Geplätscher des Wassers hören, Runden drehen und die sizilianische Köstlichkeit mit einem guten Tropfen geniessen. In der Ledi können Jung und Alt die Seele so richtig baumeln lassen.

Öffnungszeiten

Schwimmbad Ledi
10 - 19 Uhr

Juli und August
10 - 20 Uhr

Bistro (ohne Eintritt), Telefon: 071 888 70 18
ab 8.30 Uhr



De Martin
Der Maler

Pio De Martin
Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com

IHR LEBEN
IN FARBE

Strassenkreiden selber machen

Der Frauenverein Lachen blickt auf einen gelungenen Anlass zurück. Bild: zVg

ZVG • Am Mittwoch, 22. Mai 2024 stellten wir mit 21 Kindern und ihren Mamis viele schöne und spezielle Strassenkreiden her. Alle waren begeistert, welch schöne Kreidenfarben dabei herausgekommen sind. Es war toll, wie alle mit viel Spass und Freude dabei waren.

Es wurde gestaunt, wie aus Gips, Wasser und Farbe wunderbare Kreiden hergestellt werden können.

Nach einer Putz- und Spielplatzpause gab es dann feinen Kuchen und Getränke zum Geniessen.

Nach der Pause zeigte sich zum Glück die Sonne und wir verschönerten mit Pinsel und Farbe fleissig den Parkplatz des Vereinslokals.

Wir sind uns alle einig, dass ein so gelungener und gemütlicher Anlass unbedingt wiederholt werden muss.



Ü-60er Treff mit gemeinsamen Mittagessen

Der Frauenverein Platz organisiert für alle Walzenhauser ab 60 Jahren ein Treff mit gemeinsamen Mittagessen. Kosten Fr. 18.50 für Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert

Die Treffen finden jeweils Mittwoch's um 12 Uhr wie folgt statt:

14. August 2024	Restaurant Bahnhof
11. Sept. 2024	Restaurant Gambrinus
9. Okt. 2024	Restaurant Gambrinus
13. Nov. 2024	Restaurant Bahnhof

Reservationen bitte immer bis Dienstagmittag, 11 Uhr an Margrit Caderas 071 888 10 01 oder wenn sie nicht erreichbar ist an Mägi Kendlbacher 076 594 41 42

Bergsprint-HV mit frohen Aussichten

Ende Mai fand die 17. ordentliche Hauptversammlung des Vereins Historischer Bergsprint Walzenhausen-Lachen statt. Abgestimmt wurde unter anderem über eine nächste Durchführung des Bergsprints 2025. Bild: Iris Oberle



Setzen sich erneut für einen nächsten Bergsprint ein: Roger E. Widmer, Erwin Steingruber und Hansueli Jüstrich (v. l.)

IRIS OBERLE • Zügig führte der Präsident Erwin Steingruber durch die Traktanden und liess die letzten beiden Jahre Revue passieren. Er erinnerte an den Bergsprint 2022, das Helferfest mit 250 Personen und tollem Programm sowie die letzte Hauptversammlung im Automuseum Lömmenschwil.

Buchhalterisch verlief das letzte Jahr ruhig, war es doch ein Zwischenjahr mit wenigen Bewegungen, so Hansueli Jüstrich, welcher die Finanzen und das Sponsoring verantwortet.

JAHRESBERICHT MIT VIELEN HÖHEPUNKTEN

In seinem Jahresbericht berichtete der Präsident über zahlreiche Anlässe, auf die er stolz zurückblickte; die Einladung, mit seinem Formel 2 an der Live-Show mit historischen Fahrzeugen auf der offenen Rennbahn in Oerlikon mitfahren zu dürfen, das Bergrennen Oberhallau, das Memorial Bergrennen Steckborn, an den Oldtimer Träff Laufen und viele weitere Höhepunkte. Einige Vereinsmitglieder trafen sich im August zum Grillabend im Steigbüchel.

RÜCKZUG DES AC OSTSCHWEIZ

Auf die Anfrage des OKs beim AC-Sport Ostschweiz bezüglich einer erneuten Unterstützung winkten die Verantwortlichen ab. Vorstandsmitglied Roger E. Widmer, welcher für die Gesamtkoordination, das Marketing sowie die Behörden und Anwohnerschaft im Verein zuständig ist, verlas das Schreiben des Präsidenten Erwin Boppart, worin er die Zusammenarbeit mit dem Verein als beendet erklärte. Der Bergsprint verband eine 16-jährige Partnerschaft mit dem AC-Sport Ostschweiz, welcher den technischen Teil, unter anderem Fahrer, Fahrerlager und Rennstrecke, verantwortete. Mit einem Ersatzpartner ist man bereits in Kontakt. Im Sommer wird eine definitive Zu- oder Absage erwartet.

2025 NÄCHSTER BERGSPRINT - FALLS ...

Zum Schluss der Hauptversammlung stimmten die Vereinsmitglieder über eine mögliche Durchführung des 7. Historischen

Bergsprints ab. Niemand vom Organisationskomitee hatte seinen Rücktritt angekündigt. Einige OK-Mitglieder gaben jedoch zu bedenken, dass aufgrund der hohen Arbeitsbelastung ein paar Ressorts unbedingt auf Unterstützung angewiesen seien. Die Mitglieder stimmten einstimmig für eine erneute Durchführung des Bergsprints 2025, sollte die neue Partnerschaft zustande kommen.

Zum Schluss lobte Erwin Steingruber den Vorstand, das tolle OK-Team sowie die grossartige Unterstützung der über 300 Helfenden. «Unser Bergsprint ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Alle freuen sich darauf, wieder nach Walzenhausen zu kommen.»

Und so hoffen wir, dass der Bergsprint mit dem neuen Partner am 23. und 24. August 2025 in die 7. Runde gehen kann.

OK-Unterstützung gesucht!

Wer das OK unterstützen möchte oder jemanden kennt, der Interesse hat, melde sich beim Vorstand, dem OK oder einem Vereinsmitglied oder wende sich an folgende E-Mail-Adresse:

helfer@bergsprint.ch.

Historische Bilder gesucht!

Wer noch Bildmaterial vom alten Bergrennen Rheineck-Walzenhausen-Lachen hat und dieses zur Verfügung stellen möchte, schicke dieses an folgende E-Mail-Adresse: **media@bergsprint.ch.**

Rebberg am Gupfen feiert Jubiläum

Am Wochenende vom 9. bis 11. August 2024 feiert der Rebberg am Gupfen sein 20-jähriges Jubiläum. Werden am Freitag geladene Gäste erwartet, steht der Samstag und Sonntag allen Interessierten zur Verfügung. Gefeiert wird im ehemaligen Restaurant «Heimat» im Leuchen. Bilder: Iris Oberle



v. l.: Walter Ziegler, Rolf Niederer und Heinz Künzler freuen sich auf die Jubiläumsfeier



Der 20-jährige Rebhang

IRIS OBERLE • Erstmals wird der Rebberg «am aufgähnth Acker in der Wiler Rhod» 1750 in der Chronik von Hermann Lutz erwähnt. 1769 wurde er als «Weingarten im Leuchen» beschrieben. Als anfangs des 20. Jahrhunderts die Reblaus wütete, gingen auch die Reben des letzten Rebhanges in Walzenhausen verloren.

Am 28. Juli 2004 wurde der Verein «Rebberg am Gupfen» gegründet und der Rebhang terrassiert. Im Folgejahr wurden 1500 Rebstöcke gepflanzt – 600 Kerner, je 450 Pinot Noir und Merlot. Die Erfolgsgeschichte der Weine beginnt 2007 mit der ersten Kelterung.

20 JAHRE DANACH

Inzwischen sind 20 Jahre vergangen und die fünf Weine und acht Edelbrände sind mittlerweile weiter über die Kantons-grenze bekannt. Letztere wurden schon mehrfach prämiert. Die Mitglieder des Vereins möchten die Erfolgsgeschichte nun zusammen mit Winzerfreunden und der Bevölkerung sowie allen Wein- und Schnaps-Liebhabern feiern. Und zwar am zweiten August-Wochenende.

Der Freitagnachmittag steht ganz im Zeichen der Weinkenner und Weinkennerinnen. Eingeladen ist auch Politprominenz. Am Samstag und Sonntag steht die Tür allen Interessierten offen. Und diese Tür ist eine ganz besondere: 30 Jahre nach dessen Schliessung werden die Gäste im ehemaligen Restaurant «Heimat» bewirtet – und können sozusagen eine Zeitreise an-

treten. Rolf Niederer, Vizepräsident des Vereins, erzählt über sein ehemaliges Zuhause: «In der Wirtschaft ist alles noch so eingerichtet wie früher. Daran hat meine Mutter nichts geändert.» Und Walter Ziegler, der Präsident, ergänzt: «Der Festanlass soll etwas ganz Besonderes werden. Deshalb haben wir uns entschieden, im ehemaligen Restaurant «Heimat» zu feiern, welches sehr bekannt war. Für seine Pantli, den Käse und den Käsesalat. Diese drei Gerichte werden an dem Wochenende serviert, und dazu Weine aus unserem Rebberg angeboten. Natürlich können auch die Edelbrände degustiert werden. Sollte es das Wetter zulassen, bieten wir mehrere Führungen durch den Rebberg an».

Man darf gespannt sein – und sich auf die «alten Zeiten» im Restaurant «Heimat» freuen.

20 Jahre Rebberg am Gupfen

Revival 30 Jahre Restaurant «Heimat»

Samstag, 10. August 2024: 10 – 23 Uhr

Sonntag, 11. August 2024: 10 – 20 Uhr

www.rebberg-walzenhausen.ch

Schulreise 3./4. Klassen Wilen

Die Schulreise der 3. und 4. Klassen vom Schulhaus Wilen führte in den Walderlebnisraum Gais.

Die 4.-Klass-Kinder verfassten ihren Bericht für einmal anders ... Bilder: zVg



LERNENDE 4. KLASSEN WILEN •

I really liked when it started to rain in the forest.

We went in the forest and then we heard whistling.

We ran through the forest.

The forester told me, how many trees we need to build a house.

I saw a squirrel and I liked it.

I saw a very old tree.

We made a hut out of sticks.

We played in the rain – it was funny.

We found a new barefoot path.

We played colour man.

I saw a baby fire salamander.

I had fun.

I liked to make a fire, but I didn't like the smoke.

We were in the forest. We saw a squirrel.

The forester taught us the difference between the trees.

I really liked that we made a fire at the fireplace.

I learned a lot from the forester.

I saw a fake bird that looked very real.

It was a lot of fun at the excursion.

I didn't like walking slowly.

I liked that we were allowed to grill.

I like that we travelled by train.





**Walzehuser
Hobbyköch**

Alltägliche, originelle und spezielle Rezepte für die Treffpunkt-Leserschaft. Präsentiert von den «Walzehuser Hobbyköch». Dieses Rezept kommt aus der Küche von Dieter Geuter.

Kartoffel-Gnocchi mit Erbsen und Tomaten

Zutaten

Zutaten für 5 Personen

500 g mehlig kochende Kartoffeln	250 g Erbsen (frisch oder gefroren)
250 g Mehl	250 g Tomaten
25 g Butter	2-3 Essl. Olivenöl
50 g Weizengriess	Vital-Aroma
1 Ei	Gusto italiano
	Salz

Zubereitung

Die Kartoffeln in der Schale kochen, schälen und noch warm durch ein Passevite pressen. Mehl Griess, Butter, Ei, Vital-Aroma darauf geben und rasch zusammen kneten, wenn nötig noch etwas Mehl zugeben, ca. 15 Minuten ruhen lassen. Aus dem Teig Fingerdicke Rollen machen, ca. 2 cm lange Stücke schneiden und mit einer Gabel Rillen eindrücken, etwas ruhen lassen.

Wasser aufkochen und leicht salzen, die Erbsen dazu geben und zwei Minuten kochen lassen, die Gnocchi dazu geben, aufkochen bis sie schwimmen und 3 – 5 Minuten ziehen lassen, aus dem Wasser nehmen, gut abtropfen. Olivenöl in Bratpfanne wärmen, die Gnocchi mit Erbsen dazu geben und schwenken, mit Gusto italiano würzen, die Tomaten in Stücke schneiden und begeben und nur noch warm werden lassen.

Tipps

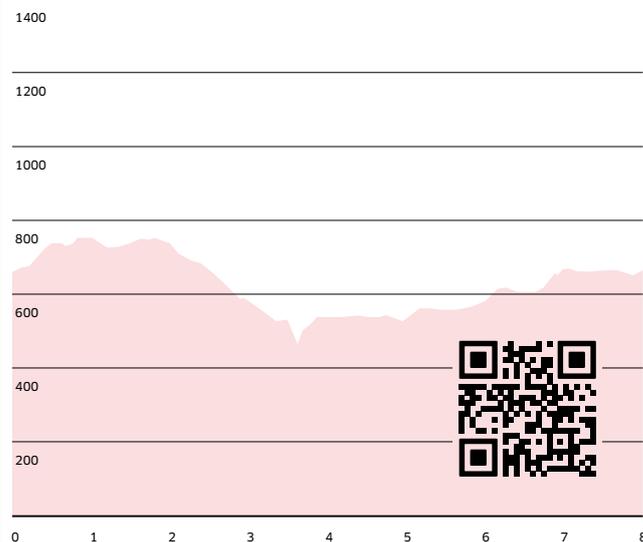
- Wenn gewünscht, gehackten Knoblauch in Olivenöl anschwitzen
- Mit einem bunten Salat servieren
- Kann auch mit anderen Gemüsen (z. B. Blumenkohl, Brokkoli, Zucchini) zubereitet werden
- Wenn es schnell gehen muss, mit fertig gekauften Gnocchi zubereiten

Von Weiler zu Weiler...

Der Ortsname «Wilen» stammt vom lateinischen Wort «villa» (Landhaus/Hof) ab und bedeutet «beim Gehöft».

Es sind Weiler (und heute auch Dörfer mit der Endung «wil») mit wenigen Häusern. Und hier, im Wilen, beginnt die Sommerwanderung.

RICHARD MEYERHANS • Vom Parkplatz Wilen geht es hinauf ins Birkenfeld. Von dort, im Schatten der Fichten, unterhalb des Sportplatzes, über Schüchter ins Gütli und weiter hinunter ins Fuchsloch zum Höhenweg im Wald, der zum Gletscherhügel und schliesslich zum Restaurant Meldegg führt. Jetzt heisst es: rasten und Aussicht übers Rheintal geniessen. Der Weg führt von hier in 20 Minuten zurück zum Ausgangspunkt.



DISTANZ: 8 KM | AUFSTIEG: 296 METER | ZEIT: 2:30 STD



PubliCar Oberegg-Reute Abends stündlich ab Heiden

Tel: 079 608 75 00 ab 20.00 Uhr
postauto.ch/publicar-oberegg-reute



Ihre Spende
in guten Händen.

Jeder Beitrag hilft.
Danke für Ihre Spende.

Jetzt mit TWINT
spenden!

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



Lasst uns NICHT im Auto!



Bereits ab 15 Grad Aussentemperatur ist der
Aufenthalt im parkierten Auto lebensgefährlich!



www.susyutzinger.ch



ORIGINAL - SINCE 1930

ALLES FÜR GESUNDHEIT,
SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN



JUST Schweiz AG | Dorf 62 | 9428 Walzenhausen | Schweiz

stadtautobahn.ch

Gib dem Stau keine Chance. Mach was Besseres.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

In Zusammenarbeit mit

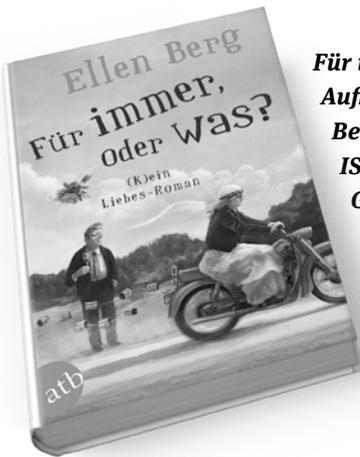
Kanton St.Gallen

#st.gallen

Lesezeichen

Im Buch von Ellen Berg geht es um die Suche nach Liebe und dem Versuch, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen. Eine Geschichte mit Herz und Humor, die mit Umwegen ans Ziel kommt.

Bei der Blumenhändlerin Laura will es mit dem Für-immer-Mann einfach nicht klappen. Wieso gerät sie immer an die falschen Kerle? Oder liegt das Problem etwa bei ihr? Um diesen Fragen auf die Schliche zu kommen und herauszufinden, warum es bei ihr einfach nicht klappen will, begibt sich Laura auf eine Reise in die Vergangenheit und besucht alle ihre Ex-Freunde. Die Reise wird zu einer Gefühlsachterbahn und plötzlich sieht sie ihr Leben von einer neuen Seite.



Für immer, oder was? Von Ellen Berg
Aufbau Verlage GmbH & Co. KG,
Berlin 2022
ISBN: 978-3-7466-3691-7
Gelesen von Severine Roth

BIBLIOTHEK WALZENHAUSEN

Sie finden uns in der MZA.
 Unsere normalen Öffnungszeiten sind:
 Mo: 09.00–11.00 Uhr, Mi: 17.00–19.00 Uhr,
 Fr: 17.00–19.00 Uhr
 Telefonnummer: 071 886 66 38



**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

WWS
 Wärme- Wassertechnik AG
 Telefon 071 747 59 49 | www.wws-ag.ch
 mail @ wws-ag.ch

Evang.-ref. Kirchgemeinde Walzenhausen

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE IM JULI / AUGUST 2024

07.07.24, 10 Uhr, Regionaler Gottesdienst in Heiden
11.07.24, 15 Uhr, Gottesdienst im Alterswohnheim Almendsberg, Pfrn. Barbara Signer und Martin Küssner, E-Piano
14.07.24, 19 Uhr, Liturgische Abendfeier, Pfrn. Barbara Signer und Martin Küssner, Klavier
21.07.24, Kein Gottesdienst
28.07.24, Kein Gottesdienst

04.08.24, 19 Uhr, Liturgische Abendfeier, Pfrn. Barbara Signer und Martin Küssner, Klavier
08.08.24, 15 Uhr, Gottesdienst im Alterswohnheim Almendsberg, Pfrn. Barbara Signer und Martin Küssner, E-Piano
11.08.24, 10.30 Uhr, Zu Gast am Pfarrefest mit Gottesdienst auf dem Sportplatz Franzenweid, siehe kath. Kirchgemeinde
18.08.24, 10 Uhr, Ökum. Gottesdienst zu Schulbeginn – siehe Ökumene
24.08.24, 10 – 12 Uhr, Ökum. Chuddelmuddelchile
25.08.24, 10.45 Uhr, Regionaler, Ökum. Gupf-Gottesdienst, bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Kirche Rehetobel
01.09.24, Kein Gottesdienst
01.09.24, 19 Uhr, Taizéfeier – siehe Ökumene

ABWESENHEIT IM PFARRHAUS

Pfarrerin Barbara Signer:
 15.07. – 04.08.24 und 20.08. – 23.08.24
 Vertretung: Pfr. Walter Oberkircher, Tel. 071 565 94 39,
 E-Mail: w.oberkircher@bluewin.ch

Sekretariat Monika Traber: 15.07. – 04.08.24
 Wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an die Präsidentin
 Claudia Frigg: praesidium@ref-walzenhausen.ch

Ökumene

18.08.24, 10 Uhr, Gottesdienst mit Gross und Klein zum Schulbeginn, im Anschluss Kirchenzmenge
 Thema «Kommt, wir suchen einen Schatz»
24.08.24, 10 – 12 Uhr, Chuddelmuddelchile, voraussichtlich im Vereinslokal Lachen, mit Teilete – alle werden gebeten, etwas für den gemeinsamen Zmittag mitzubringen
01.09.24, 19 Uhr, Taizéfeier in der Klosterkirche, Einsingen: 18 Uhr
05.09.2024, 60PLUS TAGESAUSFLUG NACH BUSSNANG
 Freuen Sie sich auf eine Kutschenfahrt und einen Besuch in einem Weinberg mit Führung, Trauben lesen, Traubensaft herstellen und natürlich Degustation. Abfahrt: 8.30 Uhr Wilen, 8.35 Post Platz, 8.40 Leuchen, 8.45 Unt. Platz, 8.50 Hasenbrunnen, 8.55 Güteli und 9 Uhr ab Bahnhof Walzenhausen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 60.00 für Kirchenmitglieder, CHF 80.00 für Nichtmitglieder. Weitere Details finden Sie auf www.ref-walzenhausen.ch oder in den Sekretariaten bei Gabriela Stucki (Tel. 071 888 11 88, E-Mail: info.kath-walzenhausen@se-ueb.ch) oder Monika Traber. Anmeldeschluss ist am 22.08.2024 im evang. Sekretariat (Tel. 071 888 64 02 oder E-Mail: sekretariat@ref-walzenhausen.ch)



Fröhliche Chuddelmuddelchile im Juni Bild: Isabelle Kürsteiner

Hardwär? Softwär? Hierhär!

doppel
net
Informatik GmbH
www.doppel.net

Güteli 160 | 9428 Walzenhausen
071 880 04 13 | mail@doppel.net

Katholische Kirchengemeinde Walzenhausen

GOTTESDIENSTE IM JULI

02.07.24, 19 Uhr, Frauen- und Müttergottesdienst (offen für alle)

07.07.24, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst

10 Uhr, Berggottesdienst Alp Bommen (bei schönem Wetter)

09.07.24, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)

14.07.24, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst, (Eucharistiefeier)

16.07.24, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)

21.07.24, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier)

23.07.24, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)

25.07.24, 15 Uhr, Eucharistiefeier im Alterswohnheim Almendsberg

28.07.24, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier)

30.07.24, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)

An Werktagen werden zusätzlich Gottesdienste in der Klosterkirche angeboten. Die genauen Gottesdienstzeiten finden Sie in der aktuellen Ausgabe des «Pfarrei Forum»; www.se-ueb.ch; oder www.kloster-grimmenstein.ch, Aktuelles (Gottesdienstordnung).

UNSERE GOTTESDIENSTE IM AUGUST

04.08.2024, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst, (Eucharistiefeier)

06.08.2024, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)

11.08.2024, 10.30 Uhr, Pfarrefest auf der Franzenweid, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor (nur bei schönem Wetter)

11.08.2024, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier im Kloster)

13.08.2024, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)

18.08.2024, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier)

20.08.2024, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)

25.08.2023, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier)

27.08.2024, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)

29.08.2024, 15 Uhr, Gottesdienst Alterswohnheim Almendsberg (Eucharistiefeier)

PFARREFEST

Am **11. August 24**, 10.30 Uhr, findet das Pfarrefest mit Gottesdienst (Eucharistiefeier) auf dem Sportplatz Franzenweid statt. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet vom Kirchenchor. Herzlich eingeladen sind auch die evang. Gemeindeglieder. Bei schlechtem Wetter findet das Pfarrefest auf der Franzenweid nicht statt. Im Kloster gibt es traditionsgemäß den Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier). Benötigen Sie einen Fahrdienst vom Dorf zur Franzenweid? Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat: 071 888 11 88.



Pfarrefest für Jung und Alt Bild: Isabelle Kürsteiner, Archiv



- Ihr Spezialist für Wartung + Reparaturen der Marken: Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge
- Verkauf von Jahreswagen + Occasionswagen
- Pneuservice + Räderhotel
- stop+go mobil! Die kostenlose Mobilitätsversicherung für alle Marken
- Service + Reparatur sämtlicher Marken



Garage Steingruber GmbH

Aeschi 1091, 9428 Walzenhausen
 Telefon 071 886 40 50
 Telefax 071 886 40 51
info@garage-steingruber.ch
www.garage-steingruber.ch

BAUVERWALTUNG

BAUBEWILLIGUNGEN

Utzinger Christian, Äschi 1371, 9428 Walzenhausen, Solaranlage, Lieg. 1610, Assek 1371, Äschi

Hohl-Schneider Margrit Anny, Lachen 733, 9428 Walzenhausen, Solaranlage, Lieg. 593, Assek 733, Lachen

Jungi Marco und Brigitte, Widen 547, 9428 Walzenhausen, Dachsanierung Remise und Weidstadel, Solaranlage Weidstadel, Lieg. 1573, Assek 548, 549, Widen

Riediker Kaspar, Dufourstrasse 35, 5000 Aarau, Energetische Fassadensanierung Süd und Ost, Lieg. 584, Assek 746, Lachen

Lippuner-Weymann Silvia, Wilen 366, 9428 Walzenhausen, Solaranlage, Ersatz, Lieg. 511, Assek 366, Wilen

Jankovics Ivan und Jankovics-Lutz Susanne, Grund 533, 9428 Walzenhausen, Solaranlage, Lieg. 46, Assek 533, Grund

netto-null AG, Oberwaldstrasse 3, 9205 Waldkirch, Grundeigentümer: Knoepfel AG, Gaismoos 470, 9428 Walzenhausen, Solaranlage, Lieg. 1212, Assek 1556, Gaismoos

Seit 1936
für Sie im Einsatz

frischknecht-heiden.ch

HEIDEN FRISCHKNECHT AG

Hans Frischknecht AG | Kohlplatz 1 | 9410 Heiden | T 071 891 19 93 | www.frischknecht-heiden.ch

Kanalreinigung Muldenservice Entsorgung Kippertransporte Winterdienst



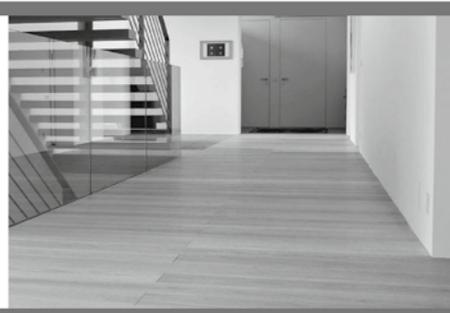
9428 Walzenhausen, Leuchen 434
9402 Mörschwil, Riedererstrasse 24

Bodenbeläge Gloor

Ihr Spezialist für ...

079 452 78 34
info@gloor-bodenbelaege.ch
www.bodenleger-rheintal.ch

Bodenbeläge, Insektenschutz,
Vorhänge, Spanndecken



GRUNDBUCHAMT

HANDÄNDERUNGEN MAI 2024

Boris von Reding, A-Gamlitz, Erwerb 18.08.2023, an Armin Mettler, Walzenhausen, GS Nr. 383, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, 23 109 m² Grundstücksfläche, Rotlachen

Büchel-Schneider Anna Erbegemeinschaft, Erwerb 21.09.2021, an Natascha Graf und Manuel Schwald, Walzenhausen, ME zu je 1/2, GS Nr. 9, Strasse, Weg, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, 819 m² Grundstücksfläche, Stich; GS Nr. 11, Wohnhaus mit Garagenanbau Nr. 150, 974 m² Grundstücksfläche, Stich

Verena Künzler-Messmer, Walzenhausen, Erwerb 11.04.2002, an LAVIDA AG, Lüchingen, GS Nr. 119, Wohnhaus Nr. 593, Stallgebäude Nr. 594, 1 754 m² Grundstücksfläche, Almendsberg

Bruno Schläpfer, Hagenbuch, Erwerb 30.08.2018, an Käti und Bujar Berisha, Walzenhausen, ME zu je 1/2, GS Nr. 1388, Wohnhaus Nr. 1144, 383 m² Grundstücksfläche, Wilen

Esther Schnider-Züst, Walzenhausen, Erwerb 11.12.2017, an Rudolf Schnider, Heiden, 1/2 Miteigentum an GS Nr. 918, geschlossener Wald, fliessendes Gewässer, 3 423 m² Grundstücksfläche, Heldholz

Hafner Holding AG, Lutzenberg, Erwerb 26.03.2024, an OS Rialto GmbH, Walzenhausen, GS Nr. 252, Wohnhaus Nr. 198, Remise Nr. 199, 277 m² Grundstücksfläche, Gütli

EINWOHNERAMT

EINWOHNERSTATISTIK

Am 31.05.2024 zählte die Einwohnerkontrolle 2 004 Einwohnerinnen und Einwohner. Dies ist gegenüber Ende April 2024 eine Zunahme von sechs Personen.

230. Ausgabe, Juli/August / 2024
Gütli 187, 9428 Walzenhausen
T 071 888 27 84

tp@walzenhausen.ch

Herausgeberin:

Gemeinde Walzenhausen

Gedruckte Auflage: 1500

Inserate

Media-Daten finden Sie auf der Website: www.walzenhausen.ch.

Zusendungen

Bitte senden Sie uns Texte im RTF-Format und Bilder als Mail-Anhang im Tiff- oder JPG-Format an: gemeindekanzlei@walzenhausen.ar.ch.

Bildqualität

Leider muss die Redaktion immer wieder Bilder ablehnen, da diese nicht den Anforderungen entsprechen.

Auflösung: 300 dpi

Format: jpeg oder tiff

Redaktionsschlüsse 2024

01. August, 01. September,
01. Oktober, 01. November,
01. Dezember

Erscheint jeweils am Ende des Monats.

Treffpunkt-Abo

11 Ausgaben im Jahr, CHF 48.–

Für Ortsansässige gratis

Bestellen unter: 071 886 49 84,

gemeindekanzlei@walzenhausen.ar.ch.



Schreinerei und Innenausbau
Einbauküchen und Schränke
Umbauten und Möbel

ZÜRO Schreinerei AG
9428 Walzenhausen
9400 Rorschach

T +41 71 888 50 66
F +41 71 888 51 19
www.zuero.ch

Veranstaltungen im Juli / August

JUST Welt: Öffentliche Arnikatour

Do., 4. Juli, 15–16 Uhr, Dorf 62
Anm. bis 1. Juli: justweltteam@just.ch, 071 886 42 42

Bergfest

Sa., 6. Juli, ab 16 Uhr, Bahnhof (Schlechtwetter: MZA)
Turnverein

Letzter Dorfrundgang 2024

So., 7. Juli, 10.30 Uhr, Bahnhof
Kommission Kultur und Freizeit

1. August im Almendsberg

Do., 1. August, 11–14 Uhr, Alterswohnheim
Musik, Grill, Salate, Dessert
nur bei schönem Wetter

Jubiläum 20 Jahre Rebberg am Gupfen Revival 30 Jahre Rest. Heimat

Sa., 10. August, 10–23 Uhr, Rest. Heimat
So., 11. August, 10–20 Uhr, Rest. Heimat
Verein Rebberg am Gupfen, siehe Seite 19

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Mi., 14. August, 12 Uhr, Rest. Bahnhof
Frauenverein Platz

Forstkorporation Vorderland

Di., 20. August, 18 Uhr, Vereinslokal und Wald
Lesegesellschaft Lachen-Walzenhausen

Stammtisch

Fr., 30. August, 17–18.30 Uhr, Rest. Bahnhof
Gemeinde, Parteien und politische Gruppierungen

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf
der Website der Gemeinde Walzenhausen.

